



## Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrte Frau Plambeck,

für die **Sitzung der Ratsversammlung am Dienstag, 23.02.2010**, um **19:30 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://www.sitzungsdienst-tornesch.de/ri> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



## Die Bürgervorsteherin

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder der  
**Ratsversammlung**

n a c h r i c h t l i c h  
an alle bürgerlichen Mitglieder

Geschäftsstelle  
Wittstocker Str. 7  
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Ries  
Zimmer: 118 1. Obergeschoss  
Telefon: 04122-9572-10  
Fax: 04122-9572-72  
E-Mail: inga.ries@tornesch.de  
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 15.02.2010

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

### **öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Tornesch**

am Dienstag, den 23.02.2010 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch,  
Wittstocker Str. 7 (**Achtung, geänderter Sitzungsort!!!**) ein.

### Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2009	
4	Bericht des Bürgermeisters I/2010	VO/10/804
5	Anfragen von Ratsmitgliedern	
6	Städtepartnerschaft mit der österreichischen Stadt Gmunden	VO/10/791
7	Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für Johannes-Schwennesen-Schule	VO/10/789
8	Erlass einer 4. Nachtragsatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch -u.a. Antrag der CDU-Fraktion-	VO/10/800-1
9	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/10/805

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Heide-Marie Plambeck*  
Bürgervorsteherin



## Einladung

Am **Dienstag, 23.02.2010**, findet um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 eine öffentliche

## Sitzung der Ratsversammlung

statt, zu der ich einlade. Die Tagesordnung mit den öffentlichen Vorlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus Tornesch sowie im Internet unter [www.tornesch.de](http://www.tornesch.de) eingesehen werden.

## Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2009	
4	Bericht des Bürgermeisters I/2010	VO/10/804
5	Anfragen von Ratsmitgliedern	
6	Städtepartnerschaft mit der österreichischen Stadt Gmunden	VO/10/791
7	Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für Johannes-Schwennesen-Schule	VO/10/789
8	Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch -u.a. Antrag der CDU-Fraktion-	VO/10/800-1
9	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/10/805

Tornesch, den 24. März 2010

gez. Heide-Marie Plambeck  
Bürgervorsteherin



---

**Sitzung der Ratsversammlung****Gremium:** Ratsversammlung**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.02.2010, 19:30 Uhr**Ort, Raum:** Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7

---

**Nachtragstagesordnung**

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung
- 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2009
- 4 Bericht des Bürgermeisters I/2010 **VO/10/804**
- 5 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 6 Städtepartnerschaft mit der österreichischen Stadt Gmunden **VO/10/791**
- 7 Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für Johannes-Schwennesen-Schule **VO/10/789**
- 8 Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch -u.a. Antrag der CDU-Fraktion- **VO/10/800-1**
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) **VO/10/805**



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/10/804
Federführend: Büro des Bürgermeisters	Status: öffentlich Datum: 09.02.2010 Berichterstatter: Vortrag im Rat: Roland Krügel Erstellt von: Inga Ries
<b>Bericht des Bürgermeisters I/2010</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
23.02.2010	Ratsversammlung

### **Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung an die EG-Dienstleistungsrichtlinie**

Die Satzung ist in Kraft getreten. Eine Anfrage eines Dienstleisters über den EA-SH gab es in Tornesch bislang noch nicht.

### **Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Tornesch über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)**

Die Satzung ist zum 01.01.2010 in Kraft getreten. Die erste Abrechnung nach der neuen Satzung erfolgt zum 01.04.2010.

### **Widmung von Straßen**

Die Widmungsverfügung wurde allgemein bekannt gemacht. Es wurde ein Widerspruch erhoben, der abgewiesen wurde.

### **Brandschutzbedarfsplan der Stadt Tornesch**

Nach in Kraft treten des Haushaltes 2010 kann an den Planungen für beide Feuerwachen weiter gearbeitet werden. Primär sollten die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

### **Abschluss eines Trägervertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz für die Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule**

Der Trägervertrag für die beiden Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule wurde mit dem DRK-Kreisverband geschlossen. Er hat eine Laufzeit bis zum 31.08.2011. Der Trägervertrag für die KiTa Friedlandstraße muss noch geschlossen werden.

## **Sportförderung; Zuschuss für die Nutzung der Sportanlagen der Klaus-Groth-Schule**

Die Ratsversammlung hat die Sportförderung für den Kinder- und Jugendsport entsprechend dem Vorschlag beschlossen, nicht jedoch für den Erwachsenensport. Somit müssen die Vereine und Verbände die Benutzungsgebühren für den Erwachsenensport für die Sportanlagen der Klaus-Groth-Schule in voller Höhe selber tragen.

## **Grundstücksgesellschaft Tornesch: Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2008 und Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010**

Der Jahresabschluss der GGT wurde erstmalig durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüft. Die Hinweise aus dem Prüfungsbericht werden nunmehr sukzessiv umgesetzt. Der Bestätigungsvermerk wird in Kürze veröffentlicht. Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde von der Ratsversammlung beschlossen.

## **Volkshochschule Tornesch: Umstellung von der kaufmännischen auf die doppische Buchführung, entsprechende Änderung der Satzung und Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010**

Außer Anfangsschwierigkeiten bei der Umstellung der Buchführung gibt es hier im Prinzip nichts zu berichten. Die VHS Tornesch hat der VHS Uetersen zwischenzeitlich ein Kooperationsangebot vorgelegt, welches in Uetersen am 16.02.2010 erstmalig beraten wird.

## **Abwasserbetrieb Tornesch: Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2008, Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung und Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010**

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die Nachtragssatzung wurden bekannt gemacht. Die Abgabenbescheide werden bis Ende Februar versendet. Der Wirtschaftsplan 2010 wurde von der Ratsversammlung beschlossen.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Büro des Bürgermeisters	Vorlage-Nr: VO/10/806 Status: öffentlich Datum: 18.02.2010 Berichterstatter: Vortrag im Rat: Ursula Eßler Erstellt von: Inga Ries				
<b>Umbesetzung von Ausschüssen</b>					
Beratungsfolge:  <table> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> </tr> <tr> <td>23.02.2010</td> <td>Ratsversammlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	23.02.2010	Ratsversammlung
Datum	Gremium				
23.02.2010	Ratsversammlung				

- A: Sachbericht**  
**B: Stellungnahme der Verwaltung**  
**C: Prüfungen:**     1.     Umweltverträglichkeit  
                           2.     Kinder- und Jugendbeteiligung  
**D: Finanzielle Auswirkungen**  
**E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Ratsherr Peter Thormählen hat mit Schreiben vom 17.02.2010 auf seinen Sitz in der Ratsversammlung verzichtet. Listennachfolger der FDP ist Herr Frank Schöndienst. Die FDP-Fraktion möchte deshalb Ausschussumbesetzungen lt. anliegenden Antrag vornehmen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt auf Antrag der FDP-Fraktion nachstehende Ausschussbesetzungen:

- **Hauptausschuss, Vertretung:**
  1. RH Gunnar Werner                    statt                    RH Peter Thormählen
  2. RH Frank Schöndienst            statt                    RH Gunnar Werner
  
- **Bau- und Planungsausschuss**

**Mitglied:**  
bgl. M. Karl-Heinz Böhmke            statt                    RH Peter Thormählen

**Vertretung:**  
2. RH Gunnar Werner                    statt                    RH Alexander Ramin  
3. RH Alexander Ramin                    statt                    bgl. M. Karl-Heinz Böhmke
  
- **Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen, Vertretung:**
  1. bgl. M. Sabine Werner            statt                    RF Ursula Eßler
  2. RF Ursula Eßler                    statt                    bgl. M. Sabine Werner
  
- **Umweltausschuss, Vertretung:**
  1. bgl. M. Karl-Heinz Böhmke        statt                    RH Peter Thormählen
  2. bgl. M. Bernd Michaelsen        statt                    bgl. M. Karl-Heinz Böhmke
  3. RH Alexander Ramin                statt                    bgl. M. Ingrid Claus
  
- **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, Vertretung:**  
RH Frank Schöndienst                    statt                    RH Peter Thormählen
  
- **Wahlprüfungsausschuss, Mitglied:**  
RH Gunnar Werner                    statt                    RH Peter Thormählen
  
- **Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Netz GmbH, persönliche Vertretung:**  
RH Frank Schöndienst                    statt                    RH Peter Thormählen

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

**Anlage:** Antrag der FDP-Fraktion





<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Amt für soziale Dienste	Vorlage-Nr: VO/10/791 Status: öffentlich Datum: 18.01.2010 Berichterstatter: Ute Bräuß Vortrag im Rat: Horst Lichte Erstellt von: Ute Bräuß
<b>Städtepartnerschaft mit der österreichischen Stadt Gmunden</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.02.2010 23.02.2010	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung Ratsversammlung

- A: Sachbericht**  
**B: Stellungnahme der Verwaltung**  
**C: Prüfungen:**     1.     **Umweltverträglichkeit**  
                           2.     **Kinder- und Jugendbeteiligung**  
**D: Finanzielle Auswirkungen**  
**E: Beschlussempfehlung**

#### Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Seit dem 28.05.2004 besteht mit der österreichischen Stadt Gmunden ein Freundschaftsvertrag. Aus Gmunden erreichte uns nun der Wunsch, den Freundschaftsvertrag durch einen Partnerschaftsvertrag zu ersetzen. Einen entsprechenden Beschluss hat der dortige Stadtrat am 09.12.2009 gefasst. Der Beschluss über den Partnerschaftsvertrag soll im März erfolgen. Da zur 725-Jahrfeier Esingens ohnehin eine Delegation aus Gmunden nach Tornesch kommen wird, könnte im Rahmen dieser Feierlichkeiten auch die Unterzeichnung eines Städtepartnerschaftsvertrages erfolgen.

Der Städterpartnerschaftsvertrag ändert inhaltlich nichts an den bereits mit Gmunden bestehenden Kontakten und verursacht demzufolge auch keine zusätzlichen Kosten.

#### Zu C: Prüfungen

##### 1. Umweltverträglichkeit

entfällt

##### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

#### Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Es sind keine zusätzlichen Kosten zu erwarten.

Zu E: Beschlussempfehlung

Mit der Stadt Gmunden, Österreich, ist ein Städtepartnerschaftsvertrag zu schließen. Nach Möglichkeit soll die Unterzeichnung der Urkunde im Rahmen der 725-Jahrfeier Esingens erfolgen.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

**Anlage/n:**



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/10/789
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für soziale Dienste	Datum: 14.01.2010
FD Schulverwaltung	Berichterstatter: Ute Bräuß
	Vortrag im Rat: Horst Lichte
	Erstellt von: Ute Bräuß
<b>Bildung</b> eines Schulleiterwahlausschusses für Johannes-Schwennesen-Schule	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.02.2010	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung
23.02.2010	Ratsversammlung

- A: Sachbericht**  
**B: Stellungnahme der Verwaltung**  
**C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit**  
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**  
**D: Finanzielle Auswirkungen**  
**E: Beschlussempfehlung**

#### Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat der Rektor der Johannes-Schwennesen-Schule (JSS), Herr Andre Berg, seine Position als Schulleiter zugunsten einer Stelle als Schulrat im Kreis Rendsburg-Eckernförde aufgegeben. Frau Solveig Richter wurde kommissarisch mit der Schulleitung der JSS betraut.

Es ist davon auszugehen, dass zum Beginn des neuen Schuljahres 2010/2011 die Schulleiterstelle neu zu besetzen ist.

Das für Bildung zuständige Ministerium schreibt die zu besetzende Stelle aus und soll dem Schulleiterwahlausschuss aus den eingegangenen Bewerbungen bis zu vier geeignete Personen zur Wahl stellen.

Der Schulleiterwahlausschuss wählt aus den zur Wahl gestellten Personen die zur Ernennung vorzuschlagende Person aus.

Die gem. § 38 des Schulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein (SchulG) wird für jedes Wahlverfahren vom Schulträger ein Schulleiterwahlausschuss gebildet. Mitglieder in den Schulleiterwahlausschuss entsenden der Schulträger, die Lehrkräfte und die Eltern. Sie sollen sicherstellen, dass mind. 40 % der Mitglieder Frauen sind.

Die Schule entsendet zehn Mitglieder, und zwar je fünf Vertreter/innen der Lehrkräfte und der Eltern. Die Vertreter/innen der Lehrkräfte werden von der Lehrerkonferenz, die Vertreter/innen der Eltern vom Schulelternbeirat gewählt. Zusammen mit den Mitgliedern können Stellvertreter/innen gewählt werden.

Der Schulträger entsendet ebenfalls zehn Mitglieder, die von der Vertretungskörperschaft gewählt werden. Diese Mitglieder müssen nicht der Vertretungskörperschaft angehören. Sie dürfen nicht Lehrkräfte oder Mitglieder des Schulelternbeirats der betroffenen Schule sein.

Jede Fraktion kann verlangen, dass die zehn durch den Schulträger zu entsendenden Mitglieder im Schulleiterwahlausschuss durch Verhältniswahl gewählt werden.

Hinweis: Sollte eine Fraktion von diesem Recht Gebrauch machen, ist allen Fraktionen Gelegenheit zu geben, eine Liste mit Kandidaten aufzustellen. Aufgrund der Sitzverteilung im Rat hätten die *CDU* und die *SPD* die Möglichkeit, jeweils 3 Kandidaten und die *FDP* und die Fraktion *Die Grünen* jeweils 2 Kandidaten in den Schulleiterwahlausschuss zu entsenden. Es wird für diesen Fall vorgeschlagen, die Beratung und Entscheidung der Ratsversammlung am 23.02.2010 zu überlassen.

Die Mitglieder können für die Dauer der Wahlperiode der Vertretungskörperschaft gewählt werden. In diesem Fall sind zusammen mit den Mitgliedern Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu wählen.

Der so gebildete Schulleiterwahlausschuss wählt aus den vorgeschlagenen Personen die zur Ernennung vorzuschlagende Person aus. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stimmen erhält. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, wird über dieselben vorgeschlagenen Personen erneut abgestimmt. Erhält auch dann niemand die erforderliche Mehrheit, findet eine Stichwahl zwischen zwei Personen statt, bei der gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

### Zu C: Prüfungen

#### 1. Umweltverträglichkeit

entfällt

#### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

### Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

### Zu E: Beschlussempfehlung

Die Stadt Tornesch entsendet nachstehend aufgeführte Personen in den Schulleiterwahlausschuss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion:	1.
	2.
	3.
Auf Vorschlag der SPD-Fraktion:	1.
	2.
	3.
Auf Vorschlag der Fraktion B90/GRÜNE:	1.
	2.
Auf Vorschlag der FDP-Fraktion	1.
	2.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Büro des Bürgermeisters	Vorlage-Nr: VO/10/800-1 Status: öffentlich Datum: 09.02.2010 Berichtersteller: Vortrag im Rat: R. Krügel/C.Radon Erstellt von: Inga Ries				
<b>Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch</b>  <b>-u.a. Antrag der CDU-Fraktion-</b>					
Beratungsfolge:  <table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>23.02.2010</td> <td>Ratsversammlung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	23.02.2010	Ratsversammlung
Datum	Gremium				
23.02.2010	Ratsversammlung				

- A: Sachbericht**  
**B: Stellungnahme der Verwaltung**  
**C: Prüfungen:**     1.     Umweltverträglichkeit  
                           2.     Kinder- und Jugendbeteiligung  
**D: Finanzielle Auswirkungen**  
**E: Beschlussempfehlung**

#### Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.03.2009 beschlossen, bei dem Erlass einer nächsten Nachtragssatzung zur Hauptsatzung die Aufgaben des Umweltausschusses zu ergänzen.

In Zuge der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2010 wurde beschlossen, die Bekanntmachungskosten dadurch zu senken, dass Satzungen pp. zukünftig auf der Homepage der Stadt Tornesch bekannt gemacht werden sollen. In der Tageszeitung erfolgt dann nur noch ein Hinweis auf die Bereitstellung im Internet. Hierfür ist eine Änderung der Hauptsatzung notwendig.

Die CDU-Fraktion hat beantragt, die Erklärung oder Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB für Bauvorhaben ab 1.000 m<sup>3</sup> auf den Bau- und Planungsausschuss zu übertragen. Weiterhin hat sie beantragt, die Wertgrenzen des Bürgermeisters für die Beschaffung von Vermögensgegenständen zu ändern.

Alle vier Punkte sind im anliegenden Entwurf der 4. Nachtragssatzung eingearbeitet. Der Hauptausschuss hat der Nachtragssatzung am 08.02.2010 zugestimmt.

#### Zu C: Prüfungen

## 1. Umweltverträglichkeit

entfällt

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

### Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Einsparungen bis zu 17.000 € durch die Bekanntmachung von Satzungen, Verordnungen pp im Internet.

### Zu E: Beschlussempfehlung

1. Die Ratsversammlung beschließt die anliegende 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch vom 20.06.2003 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 02.07.2008.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung des Landrates des Kreises Pinneberg als Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

### Anlage/n

- Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: VO/10/805 Status: öffentlich Datum: 11.02.2010 Berichtersteller: Vortrag im Rat: Stefan Unger Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter				
<b>Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010</b>  <b>(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)</b>					
Beratungsfolge:  <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 15%;">Gremium</td> </tr> <tr> <td>23.02.2010</td> <td>Ratsversammlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	23.02.2010	Ratsversammlung
Datum	Gremium				
23.02.2010	Ratsversammlung				

- A: Sachbericht**  
**B: Stellungnahme der Verwaltung**  
**C: Prüfungen:**       1.       Umweltverträglichkeit  
                               2.       Kinder- und Jugendbeteiligung  
**D: Finanzielle Auswirkungen**  
**E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 77 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. In der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben für

- a) den Verwaltungshaushalt  
und
- b) den Vermögenshaushalt

festgesetzt. Die Haushaltssatzung enthält weiter die Hebesätze für die von der Stadt zu erhebenden Steuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern) sowie die Anzahl der Stellen laut Stellenplanquerschnitt.

Die Haushaltssatzung ist gemäß §§ 4 und 28 GO Abs. 7 von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Fachausschüsse der Ratsversammlung haben die einzelnen Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beraten, soweit es um ihren Fachbereich ging.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahme mit	18.626.000 €
in Ausgabe mit	19.044.900 €
und somit mit einem Fehlbedarf in Höhe von	418.900 €

ab.

Dieser Fehlbedarf beinhaltet **nicht** die Deckung des Sollfehlbetrages aus dem 1. Nachtrag 2009 in Höhe von 1.360.600 €, da die Höhe des Fehlbedarfes erst genau nach Abschluss des Haushaltsjahres 2009 feststeht und der planerische Ausgleich nach 2011 verschoben wurde, was die GemHVO-kameral auch zulässt.

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit

6.908.800 €

inklusive einer eingeplanten Kreditaufnahme von 2.577.800 € ab.

Angesichts des zu erwartenden defizitären Verwaltungshaushaltes 2010 zeichneten sich in den politischen Gremien schon zu Beginn der Beratungen verschiedene Bestrebungen zur Haushaltskonsolidierung ab.

Die Verwaltung hatte mit Beschluss des Finanzausschusses vom 14.10.2009 für die Beratungen zum Haushaltsplan 2010 den Auftrag erhalten, einen Entwurf vorzulegen, der eine pauschale Kürzung um 8% aller Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, auf der Basis des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009, beinhaltet.

Zudem wurde beschlossen, die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen pauschal um 10% zu kürzen.

Nachdem der Nachweis erbracht wurde, dass eine pauschale Kürzung aller Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes nicht möglich ist, wurde die Verwaltung über den Finanzausschuss aufgefordert, entsprechende Einsparvorschläge vorzulegen. Die nachgewiesenen freiwilligen Leistungen der Stadt Tornesch sollten jedoch von etwaigen Einsparvorschlägen verschont bleiben.

Die Liste der Einsparvorschläge der Verwaltung wurde dem Finanzausschuss in der Sitzung am 2.12.2009 vorgelegt und stellte kurz- und mittelfristige Einsparungen in Aussicht.

Zu einer zusätzlich anberaumten Sitzung des Finanzausschusses am 25.1.2010, wurde eine auf der Vorschlagsliste der Verwaltung basierende Tischvorlage von den Fraktionen der CDU, B90/Die Grünen und der FDP präsentiert, die auf ihre Umsetzbarkeit durch die Verwaltung geprüft und in den Haushalt 2010 eingearbeitet werden sollte.

Die abschließende Beratung und Beschlussempfehlung für die Ratsversammlung fand sodann in einer weiteren Sitzung des Finanzausschusses am 10.2.2010 statt.

Die Liste der umsetzbaren und nunmehr der Ratsversammlung empfohlenen Veränderungen wird dieser Beschlussvorlage nochmals als Anlage beigefügt.

Danach weichen die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2010 mit einem Volumen von 19.044.900 € von dem des Jahres 2009 (einschließlich 1. Nachtrag 2009) um -154.000 € ab.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2010 weichen mit einem Volumen von 18.626.000 € von dem des Jahres 2009 (einschließlich 1. Nachtrag 2009) um + 787.700 € ab.

Folgende wesentliche Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt 2010** sind gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen:



### Einnahmen:

• Grundsteuer B	1.410.000 €	+ 13.800 €
• Gewerbesteuer	5.200.000 €	+ 300.000 €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.541.700 €	- 204.000 €
• Allgemeine Schlüsselzuweisungen	230.500 €	+ 230.500 €
• Ausgleichsleistungen gem. § 31a FAG	531.700 €	+ 19.200 €
• Verwaltungsgebühren	74.400 €	- 26.000 €
• Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	1.488.100 €	+ 61.200 €
• Mieten und Pachten	151.600 €	- 101.300 €
• Erstattungen von Ausgaben des VWH	1.736.800 €	- 308.700 €
• Zinseinnahmen	79.000 €	- 50.000 €
• Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1.500.000 €	+ 845.700 €

### Ausgaben:

• Personalausgaben	4.356.600 €	+ 6.500 €
• Unterhaltung der Grundstücke	89.600 €	- 62.300 €
• Unterhaltung des sonst. Vermögens	582.900 €	- 304.600 €
• Bewirtschaftung der Grundstücke	1.627.800 €	+ 5.400 €
• Haltung von Fahrzeugen	62.100 €	- 14.500 €
• Geschäftsausgaben	471.600 €	+ 119.400 €
• Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.939.100 €	+ 247.400 €
• Gewerbesteuerumlage	1.153.800 €	+ 127.800 €
• Umlagen an Gemeinde + Gemeindeverb.	4.482.500 €	- 138.500 €

Die Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes 2010 gegenüber dem Vorjahr resultieren in erster Linie aus der gem. FAG zu erwartenden Schlüsselzuweisung, einer moderaten Anhebung des Ansatzes für die Gewerbesteuer und vor allen Dingen aus einer erhöhten Zuführung vom Vermögenshaushalt, als Ausgleich für die in der Vergangenheit geleisteten Zinszahlungen für die von der Landgesellschaft S-H. erworbenen Grundstücke sowie zu erwartenden Planungskosten u.a. im Neubaugebiet Tornesch-Ost.

Die nachgewiesenen Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt sind im Wesentlichen durch die Mehrkosten der B-Pläne aufgrund verbindlicher Verträge (1.610000.655100 + 170.000 € = Geschäftsausgaben), der erhöhten Ausgaben für die Niederschlagwassergebühr (1.630000.543000 + 59.000 € = Bewirtschaftung der Grundstücke), die erhöhten Unterschussabdeckung u.a. für die Kindergärten (Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) sowie der erhöhten Gewerbesteuerumlage aufgrund des eingeplanten erhöhten Aufkommens begründet.

Im **Vermögenshaushalt 2010** sind folgende wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Einnahmen und Ausgaben zu nennen:

## Einnahmen:

• Einnahmen a.d. Veräußerung von Grundstücken	1.600.000 €	-	216.500 €
• Beiträge und ähnliche Entgelte	611.200 €	-	481.800 €
• Zuweisungen für Investitionen	1.860.500 €	+	1.127.500 €
• Einnahmen aus Krediten	2.577.800 €	+	1.811.500 €

## Ausgaben:

• Zuführung zu Verwaltungshaushalt	1.500.000 €	+	854.700 €
• Erwerb von Grundstücken	30.000 €	-	206.000 €
• Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	344.500 €	+	168.600 €
• Baumaßnahmen	4.008.700 €	+	2.409.100 €

Die Baumaßnahmen in Höhe von 4.008.700 € schlüsseln sich im Einzelnen wie folgt auf:

2.115000.951000	Sanierung von Straßenbäumen gemäß Baumkataster	8.000 €
2.130000.960000	Erweiterungsbauten an den Feuerwehren	1.000.000 €
2.211000.960000	Energetische Sanierungen und Erweiterung Pausenhof	280.000 €
2.360000.960000	Kosten für die Begrünung	12.800 €
2.431000.960000	ATS - Dachsanierung	50.000 €
2.630000.950000	Ausgleichsmaßnahmen	10.000 €
2.630300.950100	Bau- und Planungskosten	2.206.000 €
2.632800.955050	Straßenneubau Esinger Moor BA Lohmannweg	900 €
2.632800.955080	Neubau Gerberweg	170.000 €
2.632800.955100	Straßensanierung Ortskern	185.000 €
2.632800.955400	Hamburger Straße	50.000 €
2.633600.950000	Erschließung B-Plan 59 (An der alten Kapelle)	1.000 €
2.670000.960000	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	5.000 €
2.881000.961030	Aufforstung von Waldflächen	30.000 €

Die Finanzierung der veranschlagten Maßnahmen erfolgt überwiegend aus Erschließungsbeiträgen, Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und wie auch im Vorjahr durch die Aufnahme eines Kommunalkredits.

Der Rücklagenbestand ist durch die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage in 2009 ausgeschöpft.

Der Schuldenstand der Stadt Tornesch wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:

Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2009	3.725.789,69 €
zuzüglich Kreditaufnahme 2010	2.577.800,00 €
abzüglich Tilgung 2010	237.300,00 €
<u>Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2010</u>	<u>6.066.289,69 €</u>

Dieser Schuldenstand entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 467,75 € (bei einer statistischen Einwohnerzahl von 12.969).

### Zu C: Prüfungen

#### 1. Umweltverträglichkeit

entfällt

#### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

### Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

### Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 10.02.2010 wie folgt:

#### **I. Haushaltssatzung**

- 1.) Die Haushaltssatzung 2010 wird
  - a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 18.626.000 €  
und in der Ausgabe auf 19.044.900 €  
mit einem Fehlbedarf von 418.900 €
  - b) im Vermögenshaushalt in Einnahme + Ausgabe auf 6.908.800 €  
festgesetzt.
  
- 2.) Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.577.800 €  
Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.580.000 €  
und  
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 16.000.000 €  
festgesetzt.  
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 91,44 Stellen

festgesetzt.

3.) Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

3.1 Grundsteuer

- |  |          |
|--|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 290 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                         | 290 v.H. |

3.2 Gewerbesteuer	320 v.H.
-------------------	----------

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2013 wird beschlossen.

## II. Haushaltsbegleitbeschlüsse

1) Jugendzentrum

Verbunden mit der Kürzung für das JZ im Jahre 2010 um 61.900,00 € erhält die Verwaltung den Auftrag, nach Beratung im Ausschuss JSSKB – spätestens jedoch bis zu den Haushaltsberatungen 2011 – ein neues Konzept für die freie Jugendarbeit des JZ vorzulegen.

2) Müllbeseitigung

Die Einsparung in Höhe von 25.000,00 € soll evtl. durch die Verlängerung der Intervalle oder durch die Wahl von schwerpunktmäßiger Entsorgung erfolgen. (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)

3) Unterhaltungsaufwendungen

Einmalige Kürzung um 286.200,00 €. Um zukünftig mehr Transparenz über die finanzielle Situation zu erhalten und Entscheidungen über die Ausgaben durch politische Gremien in den zuständigen Fachausschüssen zu erreichen, soll parallel die Wertgrenze für den Erwerb von Vermögensgegenständen nach § 8 der Hauptsatzung auf 15.000,00 € reduziert werden. (Ein entsprechender Antrag im Hauptausschuss wird erarbeitet.)

4) Verringerung der Kosten für die Pflege der Grünanlagen

Mit der Verringerung der Kosten um 100.000,00 € soll die Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen insgesamt deutlich reduziert werden. Der eigene Bauhof soll damit weiter ausgelastet und damit zukunftssicher gemacht werden.

a) Laubsammelkosten

vorbehaltlich der vertraglichen Bindung, Kürzung um 10.000,00 € . (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)

5) Energiekosten / Reinigungskosten von öffentlichen Gebäuden

a) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Finanzausschusssitzung im Juni 2010 für alle öffentlichen Gebäude den Energieverbrauch und die Reinigungskosten zu spezifizieren, d.h. Gas, Wasser, Strom, Heizung, Reinigung / m<sup>2</sup>.  
Ziel: Vergleichbarkeit von Kosten!

b) Darüber hinaus sollen Verhandlungen geführt werden über verbesserte Konditionen, z.B. Großkundenvertrag.

6) Schülertransport-Konzept Umstellung auf Taxi-Betriebe

a) Notwendigkeit der Beförderung

b) Verlässliche Grundschule, lassen sich hieraus feste Shuttle-Zeiten ableiten, die eine gemeinsame Beförderung mehrerer SchülerInnen zulassen, und zwar in höherem Ausmaß als seitens der Verwaltung bisher dargestellt (Großraumtaxi?).

c) Transportbedarf JSS FRS auch noch nach Erweiterung um die dritte Hortgruppe an JSS vorhanden?

- 7) Personaleinstellungen  
bei künftigen Personaleinstellungen wird die Verwaltung beauftragt,  
a) eine Begründung dafür zu liefern, warum die zu erfüllenden Aufgaben nicht vom bisherigen Personalstamm mitgetragen werden können,  
b) ist für die neu geschaffene Planstelle eine detaillierte Aufgabenbeschreibung zu erstellen.
- 8) Vertragsmanagement  
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vertragsmanagement aufzubauen.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

**Anlage/n:**

*Vermerk zur Umsetzung des Antrages der Fraktionen der CDU, B90/Die Grünen und FDP*

*Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf vom 10.11.2009*

*Gesamtplan 2010*

*Gruppierungsübersicht 2010*

*Stellenplan mit Stellenplanquerschnitt 2010 und Veränderungsliste*

*Finanzplan und Investitionsprogramm der Jahre 2009 - 2013*



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Ratsversammlung</b>		
<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>RAT 10/01</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>23.02.2010</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:30 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

#### **Teilnehmerliste:**

Frau Plambeck, Heide-Marie - CDU	Bürgervorsteherin
Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE	2. stellvertr. BV
Herr Daniel, Peter - SPD	1. stellvertr. BV
Herr Bannick, Andreas - CDU	Ratsherr
Frau Eßler, Ursula - FDP	Ratsfrau
Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD	Ratsfrau
Herr Früchtenicht, Ingo - SPD	Ratsherr
Herr Früchtenicht, Klaus - SPD	Ratsherr
Herr Hatje, Arnold - CDU	Ratsherr
Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Lichte, Horst - SPD	Ratsherr
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Quast, Andreas - CDU	Ratsherr
Herr Radon, Christopher - CDU	Ratsherr
Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Ramin, Alexander - FDP	Ratsherr
Herr Reetz, Joachim - CDU	Ratsherr
Herr Rieck, Artur - SPD	Ratsherr
Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Schöndienst, Frank - FDP	Ratsherr
Herr Unger, Stefan - SPD	Ratsherr
Herr Werner, Gunnar - FDP	Ratsherr
Herr Zinger, Christoph - CDU	Ratsherr
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Herr Kopper, Torsten - Verwaltung	Amtsleiter
Frau Bräuß, Ute - Verwaltung	Fachdienstleiterin
Herr Seiler, Gunnar - Verwaltung	Protokollführer

## Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2009	
4	Bericht des Bürgermeisters I/2010	VO/10/804
5	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/10/806
6	Städtepartnerschaft mit der österreichischen Stadt Gmunden	VO/10/791
7	Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für Johannes-Schwennesen-Schule	VO/10/789
8	Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch -u.a. Antrag der CDU-Fraktion-	VO/10/800-1
9	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/10/805

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung

### Abstimmungsergebnis:

**23 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

Die Vorsitzende, BV Plambeck, eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung der Ratsversammlung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet sie ein neues Mitglied der Ratsversammlung, Frank Schöndienst, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Danach stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung fest. Bgm. Krügel beantragt, den vorgesehenen TOP 5 „Anfragen von Mitgliedern der Ratsversammlung“ abzusetzen, da keine Anfragen vorliegen. RF Eßler beantragt, als neuen TOP 5 „Umbesetzung von Ausschüssen“ zu beraten. Die Dringlichkeit wird einstimmig festgestellt.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Holger Stoss, Friedrichstr. 32, bittet um die Beantwortung seiner im Finanzausschuss am 10.02.10 gestellten und an die Ratsversammlung verwiesenen Fragen.

RH Reetz stellt fest, dass ihm bezüglich der von Herrn Stoss behaupteten Abwanderung von Kunden bei den Stadtwerken keine besorgniserregende Entwicklung aufgefallen ist. Alle anderen Fragen waren bereits beantwortet oder können erst nach Beratung im Hauptausschuss beantwortet werden. RF Eßler bietet Herrn Stoss an, seine Fragen in die Beratung des Hauptausschusses einzubringen. RF Clauß bittet ebenfalls, zunächst die Beratungen im Hauptausschuss abzuwarten.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2009

**Abstimmungsergebnis:**

**23 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 15.12.2009 werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters I/2010

Bgm. Krügel trägt den schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung vor. RF Clauß fragt nach, ob die sukzessive geplanten Umsetzungen der Hinweise aus dem Prüfbericht der Kommunalaufsicht für die Grundstücksgesellschaft Tornesch auch zeitnah erfolgen werden. Bgm. Krügel sagt dies zu.

TOP 5 Umbesetzung von Ausschüssen

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt auf Antrag der FDP-Fraktion nachstehende Ausschussumbesetzungen:

- **Hauptausschuss, Vertretung:**

1. RH Gunnar Werner	statt	RH Peter Thormählen
2. RH Frank Schöndienst	statt	RH Gunnar Werner
  
- **Bau- und Planungsausschuss**

**Mitglied:**  
bgl. M. Karl-Heinz Böhmke      statt      RH Peter Thormählen

**Vertretung:**  
2. RH Gunnar Werner      statt      RH Alexander Ramin  
3. RH Alexander Ramin      statt      bgl. M. Karl-Heinz Böhmke
  
- **Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen, Vertretung:**

1. bgl. M. Sabine Werner	statt	RF Ursula Eßler
2. RF Ursula Eßler	statt	bgl. M. Sabine Werner
  
- **Umweltausschuss, Vertretung:**

1. bgl. M. Karl-Heinz Böhmke	statt	RH Peter Thormählen
2. bgl. M. Bernd Michaelsen	statt	bgl. M. Karl-Heinz Böhmke
3. RH Alexander Ramin	statt	bgl. M. Ingrid Claus
  
- **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, Vertretung:**

RH Frank Schöndienst	statt	RH Peter Thormählen
----------------------	-------	---------------------
  
- **Wahlprüfungsausschuss, Mitglied:**

RH Gunnar Werner	statt	RH Peter Thormählen
------------------	-------	---------------------





TOP 8 Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch  
-u.a. Antrag der CDU-Fraktion-

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung beschließt die anliegende 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tornesch vom 20.06.2003 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 02.07.2008.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung des Landrates des Kreises Pinneberg als Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**21 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      2 Enthaltungen**

RH Radon erläutert, dass mit der Änderung der Hauptsatzung der Gestaltungsspielraum der Fachausschüsse gestärkt werden soll.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010  
(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 10.02.2010 wie folgt:

**I. Haushaltssatzung**

- 1.) Die Haushaltssatzung 2010 wird

a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf	18.626.000 €
und in der Ausgabe auf	19.044.900 €
mit einem Fehlbedarf von	418.900 €
b) im Vermögenshaushalt in Einnahme + Ausgabe auf festgesetzt.	6.908.800 €
  
- 2.) Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.577.800 €  
Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.580.000 €  
und  
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 16.000.000 €  
festgesetzt.  
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 91,44 Stellen  
festgesetzt.
  
- 3.) Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
  
3.1 Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	290 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	290 v.H.

  
3.2 Gewerbesteuer 320 v.H.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2013 wird beschlossen.

## II. Haushaltsbegleitbeschlüsse

- 1) Jugendzentrum  
Verbunden mit der Kürzung für das JZ im Jahre 2010 um 61.900,00 € erhält die Verwaltung den Auftrag, nach Beratung im Ausschuss JSSKB – spätestens jedoch bis zu den Haushaltsberatungen 2011 – ein neues Konzept für die freie Jugendarbeit des JZ vorzulegen.
- 2) Müllbeseitigung  
Die Einsparung in Höhe von 25.000,00 € soll evtl. durch die Verlängerung der Intervalle oder durch die Wahl von schwerpunktmäßiger Entsorgung erfolgen. (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)
- 3) Unterhaltungsaufwendungen  
Einmalige Kürzung um 286.200,00 €. Um zukünftig mehr Transparenz über die finanzielle Situation zu erhalten und Entscheidungen über die Ausgaben durch politische Gremien in den zuständigen Fachausschüssen zu erreichen, soll parallel die Wertgrenze für den Erwerb von Vermögensgegenständen nach § 8 der Hauptsatzung auf 15.000,00 € reduziert werden. (Ein entsprechender Antrag im Hauptausschuss wird erarbeitet.)
- 4) Verringerung der Kosten für die Pflege der Grünanlagen  
Mit der Verringerung der Kosten um 100.000,00 € soll die Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen insgesamt deutlich reduziert werden. Der eigene Bauhof soll damit weiter ausgelastet und damit zukunftssicher gemacht werden.
  - a) Laubsammelkosten  
vorbehaltlich der vertraglichen Bindung, Kürzung um 10.000,00 € . (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)
- 5) Energiekosten / Reinigungskosten von öffentlichen Gebäuden
  - a) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Finanzausschusssitzung im Juni 2010 für alle öffentlichen Gebäude den Energieverbrauch und die Reinigungskosten zu spezifizieren, d.h. Gas, Wasser, Strom, Heizung, Reinigung / m<sup>2</sup>.  
Ziel: Vergleichbarkeit von Kosten!
  - b) Darüber hinaus sollen Verhandlungen geführt werden über verbesserte Konditionen, z.B. Großkundenvertrag.
- 6) Schülertransport-Konzept                      Umstellung auf Taxi-Betriebe
  - a) Notwendigkeit der Beförderung
  - b) Verlässliche Grundschule, lassen sich hieraus feste Shuttle-Zeiten ableiten, die eine gemeinsame Beförderung mehrerer SchülerInnen zulassen, und zwar in höherem Ausmaß als seitens der Verwaltung bisher dargestellt (Großraumtaxi?).
  - c) Transportbedarf JSS            FRS auch noch nach Erweiterung um die dritte Hortgruppe an JSS vorhanden?
- 7) Personaleinstellungen  
bei künftigen Personaleinstellungen wird die Verwaltung beauftragt,
  - a) eine Begründung dafür zu liefern, warum die zu erfüllenden Aufgaben nicht vom bisherigen Personalstamm mitgetragen werden können,
  - b) ist für die neu geschaffene Planstelle eine detaillierte Aufgabenbeschreibung zu erstellen.
- 8) Vertragsmanagement  
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vertragsmanagement aufzubauen.

**Abstimmungsergebnis:****16 Ja-Stimmen****7 Nein-Stimmen****0 Enthaltungen**

RH Unger stellt fest, dass der Haushalt der Stadt Tornesch trotz rückläufiger Einnahmen bei der Gewerbesteuer und den Einkommensteueranteilen noch relativ stabil ist. Das Defizit könne voraussichtlich bis zum Jahr 2013 abgebaut werden. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die guten und umfangreichen Vorlagen zum Haushalt.

Die SPD-Fraktion wird dem vorgelegten Entwurf nicht zustimmen. RH Unger bedauert, dass die anderen Fraktionen der Bitte der SPD, alle Haushaltsstellen einzeln auf mögliches Einsparpotenzial hin zu überprüfen nicht gefolgt sind. Stattdessen wurde die Forderung an die Verwaltung formuliert, pauschal 8% der Ausgaben im Verwaltungshaushalt einzusparen. Die Vorschläge der Verwaltung wurden dann ohne weitere inhaltliche Auseinandersetzung übernommen. Besonders kritisch sind hierbei die Kürzungen im Bereich der Unterhaltung zu sehen. Einsparungen in diesem Bereich gefährden die Infrastruktur. Die Kürzungen bei der Laubsammelaktion und Müllentsorgung sind überzogen. Diese Bereiche tragen zu dem guten Image der Stadt bei. Einsparungen beim Jugendzentrum auf Kosten der Jugendlichen sind ebenfalls der falsche Weg.

Die SPD ist davon überzeugt, dass es der Stadt Tornesch möglich ist, sich aus eigener Kraft zu konsolidieren.

RH Radon erklärt, dass mit der Forderung nach einer 8%-igen Kürzung im Verwaltungshaushalt, die dem voraussichtlichen Defizit entsprach, ein Gedankenanstoß gegeben werden sollte. Nachdem die Verwaltung eine Vorschlagsliste erarbeitet hat, konnten in Zusammenarbeit mit der FDP und den Grünen inhaltliche Abstimmungen erfolgen. Die genaue Bezifferung der Einzelpositionen ist jedoch nur schwer möglich. Die CDU wird dem vorgelegten Entwurf zustimmen. Im Laufe des Jahres sollen die Kosten stets im Auge behalten werden. RH Radon bedankt sich bei den Fraktionen der FDP und Grünen für die gute Zusammenarbeit und lädt die SPD ein, bei den kommenden Haushaltsberatungen ebenfalls mitzuwirken.

RH Schöndienst stellt fest, dass Tornesch eine Stadt mit guter Infrastruktur und vielen freiwilligen Leistungen ist. Der Rückgang der Einnahmen im Steuerbereich offenbart, dass nur scheinbar eine stabile Haushaltssituation herrscht. Die FDP wird dem geplanten Haushalt zustimmen und auch künftig Ausgaben und geplante Investitionen kritisch auf deren Notwendigkeit hin prüfen.

RH Nellissen erklärt, dass auch die Grünen dem Haushalt zustimmen werden. Die Einsparungen sind notwendig und betreffen nicht den sozialen Bereich. Positiv sei, dass der Sportplatzbau aus dem Haushalt 2010 herausgenommen wurde. Bezüglich des Schuldenstandes weist er darauf hin, dass hier auch die Schulden der Eigenbetriebe mit berücksichtigt werden müssen. Der SPD hält er mangelnden Sparwillen vor.

RF Fischer-Neumann tritt dieser Behauptung entgegen. Sie führt aus, dass Tornesch eine Pro-Kopf-Verschuldung von etwa 500,- € hat, was deutlich unter dem Landesdurchschnitt liege. Demnach könne die SPD, unter deren Beteiligung die Haushalte in den vergangenen Jahren verabschiedet worden sind, wohl recht gut mit dem Geld umgehen. Sie macht noch einmal deutlich, dass hinter fast allen Ausgaben wichtige Aufgaben stehen. Eine pauschale Kürzung sei daher der falsche Weg, Einsparungen zu erzielen. Ebenso sei es politisch feige, die Vorschläge von der Verwaltung erstellen zu lassen.

Die bisherige Zusammenarbeit hat für Tornesch stets einen guten Haushalt erbracht.

RF Clauß hält dem entgegen, dass der SPD alle Möglichkeiten offen gestanden haben, sich an den gemeinsamen Beratungen zum Haushalt zu beteiligen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wäre deutlich höher, wenn man die Schulden der Eigenbetriebe mit einrechnen würde.

Bgm. Krügel bedauert, dass die Finanzsituation der Städte und Gemeinden zunehmend fremdbestimmt ist. Immer häufiger werden in Kiel oder Berlin Gesetze verabschiedet, die einen direkten finanziellen Einfluss auf die Kommunen haben, ohne dass es zu einem Ausgleich an anderer Stelle kommt. Er appelliert, nach Möglichkeiten zu suchen, dieser Entwicklung entgegen zu treten. Beispielhaft zeigt er den Bereich Kindergeld auf. Die Erhöhung des Kindergeldes führt zu Mehrkosten in den Kommunen. In Tornesch könnte man zum Beispiel die Aufwendungen für den KiTa-Taler reduzieren, um dies zu kompensieren.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Tornesch, den 25.02.2010

---

Gez. Heide-Marie Plambeck  
Vorsitzende

---

gez. Andreas Quast  
Ratsmitglied

---

gez. Gunnar Seiler  
Protokollführer



## Anwesenheitsliste

### Sitzung der Ratsversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 23.02.2010, 19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7
<b>Status:</b>	öffentlich/nichtöffentlich

---

Name	Unterschrift
<b>Frau Plambeck, Heide-Marie</b>	
<b>Herr Bannick, Andreas</b>	
<b>Frau Clauß, Christiane</b>	
<b>Herr Daniel, Peter</b>	
<b>Frau Eßler, Ursula</b>	
<b>Frau Fischer-Neumann, Verena</b>	
<b>Herr Früchtenicht, Ingo</b>	
<b>Herr Früchtenicht, Klaus</b>	
<b>Herr Hatje, Arnold</b>	
<b>Herr Hüls, Gerhard</b>	
<b>Herr Lichte, Horst</b>	
<b>Herr Nellissen, Gerd</b>	
<b>Herr Quast, Andreas</b>	
<b>Herr Radon, Christopher</b>	
<b>Herr Rahn, Helmut</b>	
<b>Herr Ramin, Alexander</b>	
<b>Herr Reetz, Joachim</b>	
<b>Herr Rieck, Artur</b>	
<b>Frau Schloß, Gicela</b>	
<b>Herr Thormählen, Peter</b>	
<b>Herr Unger, Stefan</b>	
<b>Herr Werner, Gunnar</b>	
<b>Herr Zinger, Christoph</b>	